



Stadt **CHEMNITZ**

Datum	19.06.2008
Nr. ¹⁾ :	5/137/2008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Name, Vorname

Frage:

Verwendung von Recyclingpapier in der Volkshochschule sowie im Haus Tietz

Der Stadtrat beschloß am 18. Juli 2007, den Büropapierverbrauch (Kopier-, Fax- und Schreibpapier) sowie Druckerzeugnisse der Stadtverwaltung, der nachgeordneten Einrichtungen, der Eigenbetriebe und kommunalen Schulen so weit wie möglich auf Recyclingpapier. Durch Bürgerhinweise erfuhr ich, dass dies vom Eigenbetrieb DAS Tietz, insbesondere von der Volkshochschule nur unzureichend umgesetzt würde.

1. Wie hoch ist die derzeitige Recyclingpapierquote bei Verbrauchspapier sowie bei Druckerzeugnissen in der VHS sowie im Haus Tietz insgesamt?
2. Aus welchen Gründen werden Werbematerialien sowie das VHS-Programm nicht auf Recyclingpapier gedruckt?
3. Welche organisatorischen, fiskalischen oder sonstigen Gründe sprechen bei welchen Einsatzgebieten gegen den Einsatz von Recyclingpapier in den Einrichtungen des Haus Tietz?

Unterschrift

Betriebsleitung DASTIETZ, 09106 Chemnitz

Stadtratsmitglied
Herrn Volkmar Zschocke
Fraktion – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betriebsleitung

Datum: 3. Sept. 2008
Unser Zeichen:
Durchwahl:

**Anfrage von Stadtratsmitgliedern Nr. s/137/2008
Verwendung von Recyclingpapier in der Volkshochschule sowie im Haus Tietz**

Sehr geehrter Herr Zschocke,

die Oberbürgermeisterin übergab mir Ihre Anfrage vom 19.06.2008 zur Beantwortung.

Frage 1:

Die derzeitige Recyclingpapierquote beträgt in der VHS 50%, ansonsten wird umweltfreundliches Papier verwendet. Der Eigenbetrieb nutzt zu nahezu 100% Recyclingpapier für interne Zwecke. Für Druckerzeugnisse, die als Werbemittel verwendet werden, wird aus Kostengründen untergeordnet Recyclingpapier eingesetzt.

Frage 2:

Die Ausschreibung für die Beauftragung des Druckes der VHS-Programmhefte 2008 erfolgte bereits im Jahr 2007. Die Festlegung, Druckerzeugnisse so weit wie möglich auf Recyclingpapier umzustellen, wurde erst nach Ausschreibung bekannt. Der Druck der Programmhefte erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Der Monatsflyer wird seit 2008 auf Recyclingpapier gedruckt.

Die Verwendung von Recyclingpapier für Werbematerialien des Hauses inklusive dem VHS-Programmheft ist mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Aus diesem Grund wird umweltfreundliches Papier verwendet.

Das TIETZ, Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Betriebsleiter Dr. Werner Rohr

Telefon: 0371 488 43 51
Telefax: 0371 488 43 98
E-Mail: info@dastietz.de
Internet: www.dastietz.de

Steuernummer: 215/149/00 40
Registergericht Chemnitz, HRA 5408
Sparkasse Chemnitz (BLZ 87050000)
Kto. 3140003330
HypoVereinsbank Chemnitz (BLZ 87020086)
Kto. 358187064

Frage 3:

Der Gebrauch von Recyclingpapier für die Herstellung von Werbematerialien führt zu Kostenerhöhungen zwischen 30% und 260%. Für Werbematerial verwendetes holzfreies Papier kostet ca. 15 EUR (1000 Blatt). Nach Aussage unseres Lieferanten ist bei alternativem Einsatz von Recyclingpapier mit Kosten von ca. 43 EUR zu rechnen.

Dieser Mehraufwand wird durch keine zusätzlichen Finanzierungsquellen abgedeckt.

Der derzeit vorliegende Wirtschaftsplan 2009, der den Eigenbetrieb erheblich belastet, schließt auch ab 2009 eine Verwendung von Recyclingpapier für PR-Arbeit aus finanziellen Gründen aus.

Die Stabilität von Recyclingpapier ist für die von der Volkshochschule eingesetzten City – Light - Plakate ungeeignet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rohr
Betriebsleiter